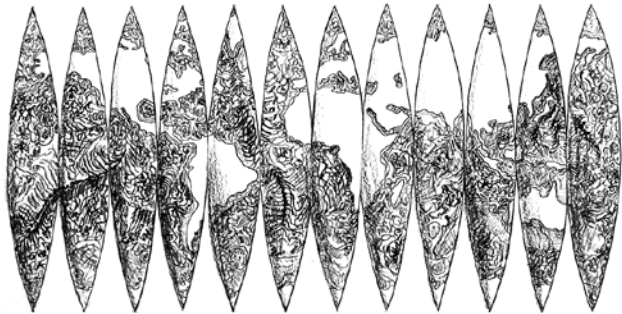


Kunst am Bau

Im Jahr 2013 wurde der Wettbewerb „Kunst am Bau“ vom Staatlichen Baumanagement Elbe-Weser ausgeschrieben. Die Künstler reichten Vorschläge ein, die größtenteils einen Bezug zur Nutzung und den Tätigkeiten im MSZ herstellten.

Realisiert wurde im Foyer des MSZ die Arbeit des Bremer Künstlers Hinrich Brockmüller. Hierbei handelt es sich um eine aus Aluminium bestehende Weltkarte mit den als Reliefs ausgebildeten Meeresgrundflächen. Das Preisgericht begründete die Entscheidung damit, dass Karten die Grundlage für die Beobachtung der maritimen Lage bilden. Mit der Weltkarte im Foyer wird hier ein direkter Bezug zur internationalen Ausrichtung der Schifffahrt und der Verbindung des MSZ zu den Sicherheitsbehörden der Nachbarländer angesprochen.



Entwurf Weltkarte

Bildquelle: Hinrich Brockmüller



Aluminiumguss Weltkarte

Bildquelle: Erik Krüger

Verwaltungsleitung des Maritimen Sicherheitszentrums beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Cuxhaven

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 4721/567-126

Telefax: +49 (0) 4721/567-406

presse@msz-cuxhaven.de

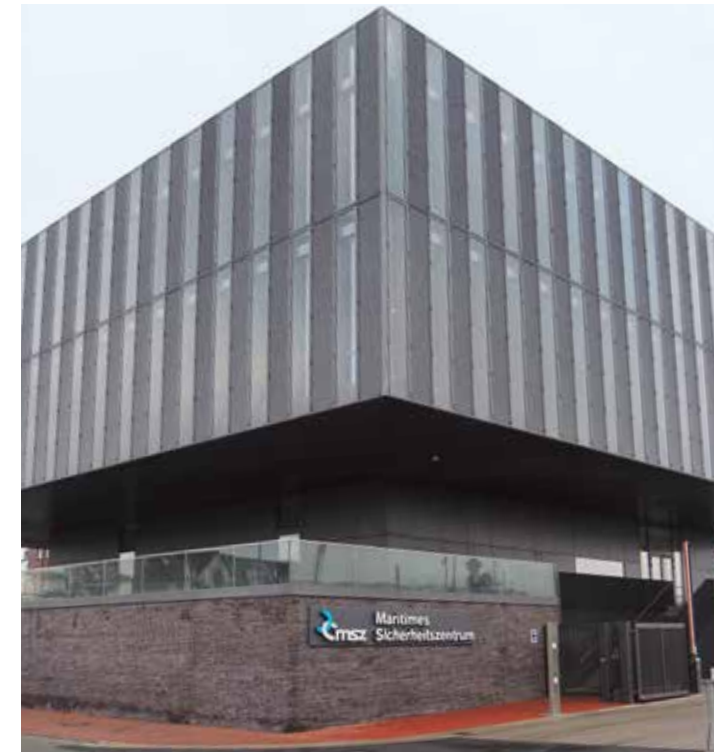
www.msz-cuxhaven.de

Stand: Januar 2017

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsleitung des Maritimen Sicherheitszentrums herausgegeben und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung eingesetzt werden.



Am Alten Hafen 2, 27472 Cuxhaven



Das Maritime Sicherheitszentrum Daten und Fakten zum Bau

Ein Haus für sieben Partner

Auf dem Gelände des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven (Am Alten Hafen 2, 27472 Cuxhaven) ist in vierjähriger Bauzeit der Neubau für das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) entstanden. Im Juli 2016 sind die am Netzwerk MSZ beteiligten Behörden und Einrichtungen dort eingezogen. Dabei handelt es sich um

- die Bundespolizei,
- den Zoll,
- die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
- die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,
- die Deutsche Marine,
- die Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer und
- das Havariekommando.

Mit dem Bezug des modernen, zeitgemäßen Gebäudes ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit nun auch räumlich sichtbar. Den Netzwerkpartnern steht modernste Informations- und Kommunikationstechnik für Ihre Aufgabenbewältigung zu Verfügung.



Blick auf das Maritime Sicherheitszentrum



Innenansicht des GLZ-See

Bildquelle: Erik Krüger

Das Herzstück des MSZ bildet das 225 m² große Gemeinsame Lagezentrum See (GLZ-See). In dem ca. 6 m hohen Raum sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr 13 Mitarbeiter der maritimen Partnerdienststellen tätig. Sie erstellen gemeinsame Lagebilder, koordinieren Einsatzmittel und führen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durch.

Auf gleicher Ebene befinden sich zwei Sonderlageräume mit insgesamt 240 m² Fläche. Darüber hinaus gibt es in dem viergeschossigen Gebäude 40 Büroräume sowie diverse Funktionsräume.

Technische Daten

Bruttogeschossfläche gesamt 3 400 m²
Bebaute Grundfläche ca. 35 x 37 m
Gebäudehöhe ca. 16 m
Ebenen 4
Nutzfläche der Räume gesamt 1 940 m²

Kosten im Überblick

Gesamtkosten 23,5 Mio. Euro davon 18 Mio. Euro für den Bau des Gebäudes und 5,5 Mio. Euro für die technische Ausstattung, das IT-Sicherheitskonzept und die Möbelausstattung



Zusammenarbeit der Mitarbeiter im GLZ-See

Die Gestaltung des Neubaus basiert auf einem Entwurf des Architekturbüros Mahler, Günster und Fuchs aus Stuttgart. Vorausgegangen war ein Generalplanerwettbewerb. Die baufachliche Beratung, Planung und Ausführung erfolgte durch das Staatliche Baumanagement Elbe-Weser.

Neben den technischen und funktionalen Ansprüchen der Partner an ihre neue Arbeitsstätte unterliegt das Gebäude hohen Sicherheitsanforderungen. So muss unter anderem eine ununterbrochene Einsatzfähigkeit der Kommunikationstechniken im GLZ-See gewährleistet sein. Um diese Verfügbarkeit sicherzustellen, ist eine redundante Energieversorgung und Informationstechnik aufgebaut. So gibt es zum Beispiel zwei Serverzentralen, zwei Notstromaggregate und mehrere Strom- und EDV-Leitungsnetze.



Ansicht Fassade von Außen (links) und Blick von Innen (rechts)